

**Rollenspiele:
Zeitgeschichte auf der
öffentlichen Bühne**

Symposium

zum 65. Geburtstag von Wolfgang Benz
veranstaltet vom
Zentrum für Antisemitismusforschung
der Technischen Universität Berlin

Freitag, 15. September 2006

Ort: TU Berlin

Straße des 17. Juni 135

Raum H 1012

10623 Berlin

Information/Anmeldung:

Dr. Peter Widmann

Zentrum für Antisemitismusforschung

TU Berlin, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin

Tel.: 030/314-24846

Mail: widmann@zfa.kgw.tu-berlin.de

10.00 Grußwort
*Kurt Kutzler, Präsident
der TU Berlin*

10.10 Die Rollenspiele des Wolfgang Benz
im Blick des Soziologen
Werner Bergmann (Berlin)

10.30 Der Kampf um die Anerkennung der
Zeitgeschichte als Teil der Ge-
schichtswissenschaft
Hermann Graml (München)

11.15 Das Geschlecht der Zeitgeschichte
und die Figur der Trümmerfrau
Karin Hausen (Berlin)

12.00 Der Zeithistoriker als Staatsfeind –
Zeitgeschichte in Österreich
Gerhard Botz (Wien)

12.45 – 14.00 Mittagspause

14.00 Buchenwald: KZ und
NKWD-Lager – Der Zeithis-
toriker im Konflikt mit den
Zeitzeugen
Lutz Niethammer (Jena)

14.45 Das Ende der DDR: ein
Glücks-Fall für die Zeitge-
schichte?
*Dorothee Wierling
(Hamburg)*

15.30 -15.45 Kaffeepause

15.45 Die Goldhagen-Debatte: Zeithis-
toriker im öffentlichen Konflikt
Hans Mommsen (Feldafing)

16.30 Zwischen Vermittlung und Vereinfachung. Der Zeit-historiker und die Medien
Sven Felix Kellerhoff (Berlin)

17.15 Ende

In der wissenschaftlichen, politischen und medialen Öffentlichkeit übernehmen Zeit-historikerinnen und -historiker immer wieder Rollen, die über hergebrachte Erwartungen an die Berufsgruppe hinausgehen. Das eröffnet zum einen die Chance, Ergebnisse des Forschens über Fachgrenzen hinaus zu verbreiten, birgt zum anderen aber die Gefahr, dass Wissenschaft für fachfremde Interessen instrumentalisiert wird – im erinnerungspolitischen Streit wie in den Arenen massenmedialen Histotainments.

Zu Ehren von Wolfgang Benz, für den öffentliche Aufklärung eine der wesentlichen Aufgaben der Wissenschaft darstellt, analysieren konfliktferne Historikerinnen und Historiker Situationen und Rahmenbedingungen wissenschaftlichen Argumentierens in der Öffentlichkeit.



Rollenspiele

Zeitgeschichte

auf der öffentlichen

Bühne